

# Reformgruppe: Ich setze mich dafür ein, dass sich Arbeit in der Pension stärker lohnt!

In Kürze findet das erste Treffen der **Reformgruppe zum Arbeitsmarkt** statt, **der auch ich als Vertreterin der älteren Generation annehöre**. Neben Maßnahmen, um die Menschen länger gesund in Beschäftigung halten zu können, steht die Attraktivierung von Arbeit in der Pension im Vordergrund. Rund 80.000 Pensionistinnen und Pensionisten sind derzeit erwerbstätig, Tendenz stark steigend. Die Beweggründe sind unterschiedlich und reichen von Freude an der Arbeit bis zum Wunsch, der Jugend Erfahrung und Wissen weiterzugeben. Das macht die ältere Generation zu einem wichtigen Faktor gegen den Fachkräftemangel und wir müssen alles daran setzen, Hürden beim Zuverdienst in der Pension abzubauen.

Die Abschaffung der Pensionsbeiträge für arbeitende Pensionistinnen und Pensionisten ist in meinen Augen der logischste Weg dorthin. Wer eine Alterspension bezieht, hat bereits seit Jahrzehnten dafür einbezahlt. Jeder Zuverdienst, der auch nur einen Cent über die Geringfügigkeitsgrenze (derzeit 500,91 Euro brutto pro Monat) hinausgeht, wird jedoch zusätzlich voll um bis zu 22,8 Prozent Pensionsbeiträge verringert. Nach Abzug von Einkommenssteuer und Krankenversicherung bleibt den Betroffenen kaum etwas von ihrem Zuverdienst. Die Eigenpension hingegen wird um gerade ein paar Euro pro Monat erhöht. Das ist für die Betroffenen ein schlechter Tausch.

## **Das Ziel ist klar: Arbeit in der Pension muss sich stärker lohnen!**

Die Streichung dieser Abgaben hingegen beschert den Betroffenen auf einen Schlag rund ein Viertel mehr vom Zuverdienst. Das regt den Konsum an, bringt dem Staat zusätzliche Steuereinnahmen über Einkommenssteuer und Konsumsteuern und der Wirtschaft dringend benötigte Fachkräfte. Diese positiven Effekte gleichen den Wegfall der Pensionsbeiträge für Arbeit in der Pension mehr als aus.

Ich versteife mich jedoch keinesfalls auf diese Lösung. **Es gibt viele Möglichkeiten, arbeitswillige Pensionistinnen und Pensionisten zu entlasten**. Auch Freibeträge oder steuerliche Erleichterungen wie erhöhte Absetzbeträge können dafür sorgen, dass den Menschen mehr vom Zuverdienst bleibt.

Egal, wie der Weg auch aussehen mag, das Ziel bleibt für mich klar: **Arbeit in der Pension muss sich stärker lohnen!** Ich werde alles mir Mögliche tun, dass die Reformgruppe rasch zu Ergebnissen kommt und bin zuversichtlich, dass wir gute Lösungen im Sinne der Pensionistinnen und Pensionisten finden werden.